

Einreichung der Meldungen zur EWU-Zinsstatistik

Verfahrensbeschreibung

Stand März 2002

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main

Hauptabteilung Statistik

Inhaltsverzeichnis

1	EINREICHUNGSART.....	3
1.1	EXTRANET (REGELFALL).....	3
1.2	DISKETTE/CD-ROM (AUSNAHMEFALL)	3
1.2.1	<i>Datenträgerformat</i>	3
1.2.2	<i>Inhalt</i>	3
1.2.3	<i>Kennzeichnung</i>	3
1.2.4	<i>Versand</i>	3
2	MELDEDATEI	4
2.1	DATEINAME.....	4
2.2	DATEIFORMAT.....	4
2.2.1	<i>Zeichenformat</i>	4
2.2.2	<i>Aufbau der Meldedatei. Wurzelement BBKZINS</i>	4
2.2.3	<i>Validation mit W3C-Schema</i>	5
2.2.4	<i>Der Kopfteil BBKXMLHEADER</i>	5
2.2.4.1	Die Einordnung GEBIET.....	6
2.2.4.2	Der Absender QUELLE	6
2.2.4.3	Der Empfänger ZIEL	7
2.2.4.4	Der Erzeugungszeitpunkt ERZEUGT.....	7
2.2.4.5	Das Kennzeichen TESTDATEN.....	8
2.2.5	<i>Der Meldeteil MELDUNG</i>	8
2.2.5.1	Die meldende Bank MELDER.....	8
2.2.5.2	Die Meldemonatsangabe TERMIN	9
2.2.5.3	Die Meldungen zu Beständen BESTAND	9
2.2.5.4	Die Meldungen zum Neugeschäft NEU.....	10
2.2.5.5	Eine Meldeposition POS.....	10
2.3	ERLÄUTERUNG DER MELDEPOSITIONEN.....	10

1 Einreichungsart

Die monatliche Meldung erfolgt in einer XML-Datei, die über das Bundesbank-ExtraNet einzureichen ist. In Ausnahmefällen (z.B. technische Schwierigkeiten) kann die Meldung auf einer Diskette/CD-ROM eingereicht werden. Papiereinreichung ist nicht vorgesehen.

1.1 ExtraNet (Regelfall)

Das Bundesbank-ExtraNet ist eine Infrastruktur, mit der Geschäftsprozesse unter Einsatz von Internet-Technologien abgewickelt werden können. Unter anderem ermöglicht Sie zukünftig, Dateien über das Internet an die Bundesbank zu übertragen.

Kunden des Bundesbank-ExtraNet müssen sich für ein Fachverfahren (z.B. Einreichung von Meldungen zur Zinsstatistik) anmelden. Die nötigen Registrierungsformulare und die Beschreibung des Anmeldeverfahrens, sowie weitere Erläuterungen zur Nutzung von ExtraNet, werden Sie **ab Mitte 2002** auf der Bundesbank-Website <http://www.bundesbank.de> finden.

1.2 Diskette/CD-ROM (Ausnahmefall)

1.2.1 Datenträgerformat

Zu verwenden sind 3 1/2"-Disketten oder CD-ROMs.

Bezüglich der Dateiorganisation gelten die Konventionen der Windows Betriebssysteme ab Version 95/NT. Unterverzeichnisse sind nicht zulässig.

1.2.2 Inhalt

Eine Diskette/CD-ROM darf nur eine Datei enthalten. Diese muß den in Abschnitt 2 folgenden Beschreibungen genügen.

1.2.3 Kennzeichnung

Die Disketten/CD-ROMs sind durch Aufkleber mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

"EWU-Zinsstatistik"
Absender
Dateiname
Erstellungsdatum

1.2.4 Versand

Die Disketten/CD-ROMs sind zu senden an

Deutsche Bundesbank
Hauptabteilung Statistik
S 11-2
Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main

2 Meldedatei

2.1 Dateiname

Der Dateiname enthält nur Kleinbuchstaben, Zahlen, Unterstrich und Punkt. Er lautet:

z_BLZ_YYYYMM.xml

Parameter	Inhalt
BLZ	8-stellige Bankleitzahl der meldenden Bank
YYYYMM	Meldemonat im Format: 4-stellige Jahresangabe 2-stellige Monatsangabe

Beispiel: Meldedatei einer Bank mit BLZ 12345678 für den Meldemonat Januar 2003

z_12345678_200301.xml

2.2 Dateiformat

Die Meldedateien zur Zinsstatistik werden in XML, der "eXtensible Markup Language", kodiert. XML ist eine W3C-Recommendation und ein De-facto-Industriestandard. Für weitere Informationen siehe <http://www.w3.org>.

Als Hilfe zur Dateierstellung können Sie folgende Dateien von der Website der Bundesbank <http://www.bundesbank.de> (Statistik – Meldewesen – Zinsstatistik) herunterladen:

Beschreibung	Datei
Document Type Definition der Meldedateien	bbkzins_10.dtd
W3C-Schema der Meldedateien	bbkzins_10.xsd
Beispiel einer Meldedatei	z_12345678_200301.xml

2.2.1 Zeichenformat

Die Meldedatei wird im Unicode Transformation Format UTF-8 kodiert. Zum Unicode Format siehe <http://www.unicode.org>.

Die Elementnamen der Meldedatei werden in Großbuchstaben geschrieben, Attributnamen in Kleinbuchstaben.

Zahlen werden ohne Zifferngruppierungszeichen und, wo nötig, mit Dezimaltrennzeichen Punkt eingegeben.

2.2.2 Aufbau der Meldedatei. Wurzelement **BBKZINS**

Der Quelltext für eine Meldedatei sieht folgendermaßen aus:

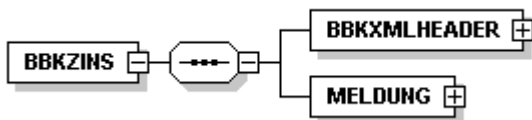
```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE BBKZINS SYSTEM "bbkzins_10.dtd">
<BBKZINS version="1.0">
  <BBKXMLHEADER version="1.0">
    ...
  </BBKXMLHEADER>
  <MELDUNG vordruck="10248">
    ...
  </MELDUNG>
</BBKZINS>
```

Die erste Zeile sollte in jedem XML-Dokument stehen. Sie enthält die XML-Version und die Kodierung. Folgende Werte sind dafür einzutragen:

Attribut der XML-Deklaration	Wert
version	1.0
encoding	UTF-8

Die zweite Zeile gibt an, in welcher DTD das Wurzelement der Datei zu finden ist. Die referenzierte DTD **bbkzins_10.dtd** finden Sie auf der Website der Bundesbank. Die Referenz soll wie hier lokal, d. h. ohne Pfad, angegeben werden.

Wurzelement der Datei ist das Element **BBKZINS**. Es enthält genau ein Element **BBKXMLHEADER** und ein Element **MELDUNG**.



Ein Attribut des Wurzelements bezeichnet die Versionsnummer der DTD. Hier ist folgendes einzutragen:

Attribut des Elements BBKZINS	Wert
version	1.0

2.2.3 Validation mit W3C-Schema

Wahlweise können Sie die XML-Datei mit dem auf der Website der Bundesbank vorhandenen Schema **bbkzins_10.xsd** validieren. Dazu entfällt die Zeile

```
<!DOCTYPE BBKZINS SYSTEM "bbkzins_10.dtd">
```

Dafür sind folgende zusätzliche Attribute des Wurzelements **BBKZINS** einzutragen:

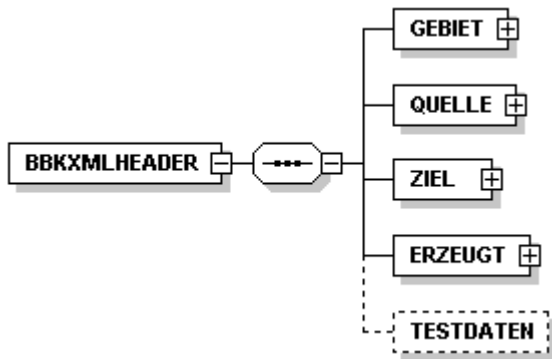
Attribut des Elements BBKZINS	Wert
xmlns:xsi	http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance
xsi:noNamespaceSchemaLocation	bbkzins_10.xsd

Quelltext:

```
<BBKZINS version="1.0"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:noNamespaceSchemaLocation="bbkzins_10.xsd">
```

2.2.4 Der Kopfteil BBKXMLHEADER

Das Element **BBKXMLHEADER** enthält Angaben zur Identifizierung der Meldedatei in den Elementen **GEBIET**, **QUELLE**, **ZIEL**, **ERZEUGT** und (optional) **TESTDATEN**.



Ein Attribut des Headers bezeichnet die Versionsnummer. Hier ist folgendes einzutragen:

Attribut des Elements	Wert
BBKXMLHEADER	
version	1.0

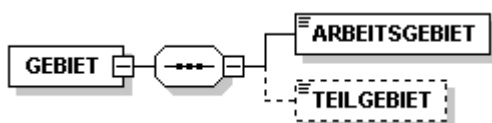
Quelltext:

```

<BBKXMLHEADER version="1.0">
  <GEBIET>
    ...
  </GEBIET>
  <QUELLE>
    ...
  </QUELLE>
  <ZIEL>
    ...
  </ZIEL>
  <ERZEUGT>
    ...
  </ERZEUGT>
  <TESTDATEN /> (optional)
</BBKXMLHEADER>
  
```

2.2.4.1 Die Einordnung GEBIET

Das Element **GEBIET** enthält Angaben über das Arbeitsgebiet (optional auch Teilgebiet), zu dem diese Meldung eingereicht wird.



Im Falle der Zinsstatistik entfällt das Element **TEILGEBIET**. In das Element **ARBEITSGEBIET** ist als Inhalt **zins** einzutragen.

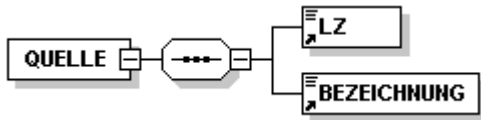
Quelltext:

```

<GEBIET>
  <ARBEITSGEBIET>zins</ARBEITSGEBIET>
</GEBIET>
  
```

2.2.4.2 Der Absender QUELLE

Das Element **QUELLE** enthält Angaben über den Absender der Datei jeweils den Unterelementen **LZ** und **BEZEICHNUNG**.



Dabei enthalten die Unterelemente folgende Angaben:

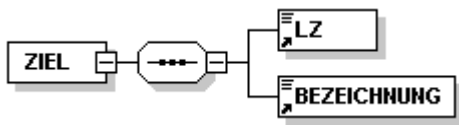
Unterelement des Elements QUELLE	enthält
LZ	achtstellige (Bank)leitzahl des Absenders
BEZEICHNUNG	Bezeichnung des Absenders, Name und Telefonnummer eines Ansprechpartners für die Meldung. Der Text unterliegt nur den Einschränkungen, die XML für Textinhalt von Elementen vorschreibt (also Maskierung von Sonderzeichen wie <, >, &, ", ')

Beispiel-Quelltext:

```
<QUELLE>
  <LZ>12345678</LZ>
  <BEZEICHNUNG>Musterbank, Herr Muster, Tel. 012/3456789</BEZEICHNUNG>
</QUELLE>
```

2.2.4.3 Der Empfänger ZIEL

Das Element **ZIEL** enthält Angaben über den Empfänger der Datei in jeweils den Unterelementen **LZ** und **BEZEICHNUNG**.



Hier ist die Deutsche Bundesbank Empfänger. Deshalb ist folgendes einzutragen:

Unterelement des Elements ZIEL	enthält
LZ	50400000
BEZEICHNUNG	Deutsche Bundesbank

Quelltext:

```
<ZIEL>
  <LZ>50400000</LZ>
  <BEZEICHNUNG>Deutsche Bundesbank</BEZEICHNUNG>
</ZIEL>
```

2.2.4.4 Der Erzeugungszeitpunkt ERZEUGT

Das Element **ERZEUGT** enthält den Erzeugungszeitpunkt im Format

YYYY-MM-DDT hh:mm:ss

mit folgenden Parametern:

Parameter	enthält
YYYY	vierstellige Jahresangabe
MM	zweistellige Monatsangabe
DD	zweistellige Tagesangabe
hh	zweistellige Stundenangabe
mm	zweistellige Minutenangabe
ss	zweistellige Sekundenangabe

Beispiel-Quelltext: Erzeugungszeitpunkt 4. Februar 2003, 12:05:45 Uhr

```
<ERZEUGT>2003-02-04T12:05:45</ERZEUGT>
```

2.2.4.5 Das Kennzeichen TESTDATEN

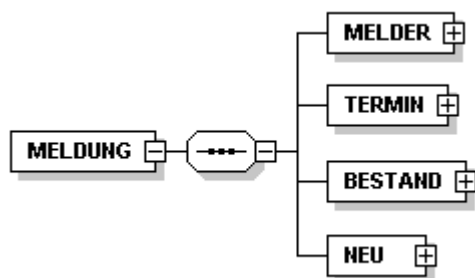
Dieses Element ist genau dann vorhanden, wenn es sich um eine Meldung zu Testzwecken handelt. Es hat keinen Inhalt.

Quelltext:

```
<TESTDATEN />
oder
<TESTDATEN></TESTDATEN>
```

2.2.5 Der Meldeteil MELDUNG

Das Element **MELDUNG** enthält die eigentliche Meldung. Die Informationen der Meldung sind in den Unterelementen **MELDER**, **TERMIN**, **BESTAND** und **NEU** untergebracht.



Ein Attribut des Elements bezeichnet die Vordrucksnummer. Hier ist folgendes einzutragen:

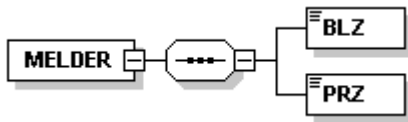
Attribut des Elements	Wert
MELDUNG	
vordruck	10248

Quelltext:

```
<MELDUNG vordruck="10248">
  <MELDER>
    ...
  </MELDER>
  <TERMIN>
    ...
  </TERMIN>
  <BESTAND>
    ...
  </BESTAND>
  <NEU>
    ...
  </NEU>
</MELDUNG>
```

2.2.5.1 Die meldende Bank MELDER

Das Element **MELDER** enthält Bankleitzahl und Prüfziffer der Meldebank in den Unterelementen **BLZ** und **PRZ**.



In die Unterelemente ist folgendes einzutragen:

Unterelement des Elements MELDER	enthält
BLZ	achtstellige Bankleitzahl der meldenden Bank
PRZ	Prüfziffer der Bankleitzahl

Beispiel-Quelltext:

```
<MELDER>
  <BLZ>12345678</BLZ>
  <PRZ>9</PRZ>
</MELDER>
```

2.2.5.2 Die Meldemonatsangabe TERMIN

Das Element **TERMIN** enthält den Meldemonat im Format

YYYY-MM

mit folgenden Parametern:

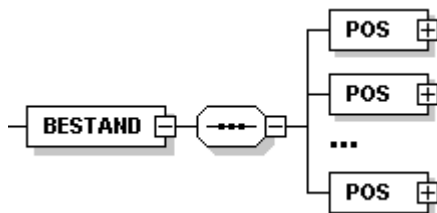
Parameter	enthält
YYYY	vierstellige Jahresangabe
MM	zweistellige Monatsangabe

Beispiel-Quelltext: Meldemonat Januar 2003

```
<TERMIN>2003-01</TERMIN>
```

2.2.5.3 Die Meldungen zu Beständen BESTAND

Das Element **BESTAND** enthält bis zu vierzehn Meldepositionen (Instrumentenkategorien) für Zinssätze für die Bestände. Jede Meldeposition steht in einem Unterelement **POS**.



Quelltext:

```
<BESTAND>
  <POS nr="1"> ... </POS>
  <POS nr="2"> ... </POS>
  ...
  <POS nr="14"> ... </POS>
</BESTAND>
```

Bemerkungen:

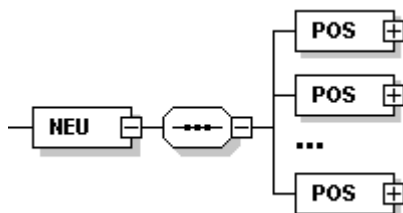
Die POS-Elemente müssen nicht nach dem Wert ihrer nr-Attribute sortiert sein.

Allerdings dürfen keine zwei POS-Elemente in BESTAND den gleichen Wert im nr-Attribut besitzen.

Sollte die Meldebank zu einer Meldeposition keine Information besitzen, entfällt das entsprechende Element POS.

2.2.5.4 Die Meldungen zum Neugeschäft NEU

Das Element **NEU** enthält bis zu 31 Meldepositionen (Instrumentenkategorien) für Zinssätze für das Neugeschäft. Jede Meldeposition steht in einem Unterelement **POS**.



Quelltext:

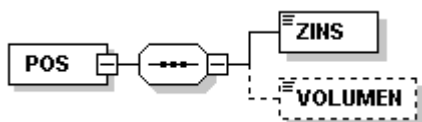
```
<NEU>
  <POS nr="1"> ... </POS>
  <POS nr="2"> ... </POS>
  ...
  <POS nr="31"> ... </POS>
</NEU>
```

Bemerkungen:

Die POS-Elemente müssen nicht nach dem Wert ihrer nr-Attribute sortiert sein. Allerdings dürfen keine zwei POS-Elemente in NEU den gleichen Wert im nr-Attribut besitzen. Sollte die Meldebank zu einer Meldeposition keine Information besitzen, entfällt das entsprechende Element POS.

2.2.5.5 Eine Meldeposition POS

Ein Element **POS** enthält für eine Meldeposition den zu meldenden Zinssatz und gegebenenfalls das zu meldende Volumen in den Unterelementen **ZINS** und **VOLUMEN**. Ein Attribut **nr** bezeichnet die Meldepositionsnummer. (siehe 2.3, Erläuterung der Meldepositionen).



Attribut des Elements POS	enthält
nr	Meldepositionsnummer (siehe 2.3, Erläuterung der Meldepositionen)

Die Unterelemente sind wie folgt zu bestücken:

Unterlement des Elements POS	enthält	Einheit	Nachkommastellen	Dezimaltrennzeichen
ZINS	Zu meldender Zinssatz	%	2 - 4	Punkt
VOLUMEN	Zu meldendes Volumen	1000 Euro	0	nicht erforderlich

Beispiel-Quelltext:

```
<POS nr="3">
  <ZINS>1.23</ZINS>
  <VOLUMEN>123456</VOLUMEN>
</POS>
```

2.3 Erläuterung der Meldepositionen

Die Meldepositionen entsprechen den im Berichtsschema (Vordruck Nr. 10248) festgelegten Instrumentenkategorien. Das Berichtsschema finden Sie auf der Website der Bundesbank <http://www.bundesbank.de> (Statistik – Meldewesen – Zinsstatistik).

Als Wert des Attributs **nr** des Elements **POS** ist die **Zeilennummer** der entsprechenden Meldeposition im Berichtsschema anzugeben.

Beispiele:

Bestände	Sektor	Art des Instruments	Ursprungslaufzeit	Attribut nr des Elements POS
Einlagen in EUR	Von privaten Haushalten	Mit vereinbarter Laufzeit	Bis zu zwei Jahren einschl.	1
			Über zwei Jahre	2

Neugeschäft	Sektor	Art des Instruments	Ursprungslaufzeit	Attribut nr des Elements POS
Einlagen in EUR	Von privaten Haushalten	Täglich fällige Einlagen		1
		Mit vereinbarter Laufzeit	Bis zu einem Jahr einschl.	2
			Von über einem bis zu zwei Jahren einschl.	3
			Über zwei Jahre	4